

Michael
Kollmeier.

Bürgermeister
für Hüfingen.

Viel erreicht.

Noch mehr vor.



Warum ich von Hüfingen begeistert bin:

Vieles ist in Hüfingen schon geschafft, aber noch nicht alles. Hüfingen ist eine facettenreiche Stadt: bodenständig und ländlich, aber auch kulturell lebendig, mit stolzem Bürgerbewusstsein und erfreulich viel Gemeinsinn. Für mich ist Hüfingen einfach Klasse und meine Herzensstadt. Hier fühlen meine Familie und ich uns wohl. Hüfingen ist ein lebens- und liebenswerter Ort für Arbeit, Wohnen, Bildung und Familie.

Es gibt noch viel zu tun! Bitte gehen Sie am 30. Juni 2024 zur Wahl, geben Sie mir Ihre Stimme. Ich möchte sehr gerne die positive Entwicklung unserer Stadt und unserer 5 Ortschaften weiter mitgestalten.

Welche Arbeitsweise dürfen Sie von mir als Bürgermeister erwarten?

Als Bürgermeister stehe ich im Dienst der Stadt und ihrer Bürger. Ich suche das Gespräch und die Begegnung vor Ort. Wir nehmen alle mit, keiner bleibt zurück. Das ist mein kommunalpolitisches Credo. Ich bringe die Bereitschaft zum Konsens mit – aber auch die Kraft im Interesse der Stadt voran zu gehen.



Gemeinsame Erfolge, neue Ideen und Pläne für die Zukunft!

Bildung,- Betreuung, Familie, Jugend

Als Familienvater und bekennender Christ sind mir Kinder und Familie ein besonders wichtiges Thema. Deshalb möchte ich diesem Bereich immer eine hohe Priorität einräumen und dafür arbeiten, dass Hüfingen und seine Ortsteile das Prädikat „besonders familienfreundlich“ verdienen.

- Zusammenarbeit mit allen Trägern der Kindergärten
- Unterstützung von Kooperationen zwischen Schulen und Betrieben
- Radwege- und Schulwegkonzept für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr
- Regelmäßiger Austausch mit den Jugendlichen der Stadt sowie verlässliche Unterstützung der Jugendarbeit innerhalb und außerhalb der Vereine

Miteinander der Generationen

Eine „komplette“ Stadt zeichnet sich dadurch aus, dass sie Startchancen für junge Menschen und Familien bietet und zugleich ein Umfeld schafft, um in vertrauter Umgebung den Ruhestand zu genießen. Sie bietet seniorengerechte Wohnungen und passende Angebote für Betreutes Wohnen und bedarfsgerechte Pflegekonzepte. Hier besteht aus meiner Sicht derzeit noch ein Nachholbedarf, um für die Zukunft gerüstet zu sein.

- Suche nach Investoren für Tagespflege und Betreutes Wohnen, erarbeiten von Konzepten mit Baurägern und Einrichtungen
- Unterstützung für Nachbarschaftshilfen
- Barrierefreiheit bei Neuplanungen und Umbauten im öffentlichen Raum

Soziales

Eine soziale Stadt zeichnet sich dadurch aus, dass sie gezielt auch den Schwächsten in der Gesellschaft dort hilft, wo diese sich selbst nicht helfen können. Im Bereich der Jugendhilfe haben wir das etablierte Instrument der Sozialraumkonferenz.

- Sicherstellung einer ausreichenden ärztlichen Versorgung, perspektivisch Möglichkeit eines Ärztehauses prüfen.
- Nahversorgung für Baugebiet „Auf Hohen“ sichern: Ich werde einen neuen Anlauf nehmen, Einkaufsmöglichkeiten für das Neubaugebiet zu schaffen.
- Nahversorgung für wenig mobile Menschen sichern, zum Beispiel durch einen nachbarschaftlichen „Mitbringdienst“, einen Bürgerbus, die Mitfahrbank ö.ä.
- Vorausschauende Konzepte der Flüchtlingsunterbringung und Integration
- Sozialraumorientierte Konzepte zur Aufarbeitung künftiger Handlungsfelder

Freizeit und Vereine

Ein aktives gesellschaftliches Leben braucht Vereine und Institutionen, die unser Leben durch ihre Angebote für Sport, Freizeit und Kultur bereichern.

Gemeinsame Erfolge

- Drei städtische Museen
- Unterstützung kommunaler Theater- und Kulturangebote
- Aktivierung des Festplatzes mit dem Fiirbedhock
- Gemeinsam mit den Vereinen Schaffung des Schankhauses auf dem Festplatz
- Hallenbad Aquari saniert und dadurch fit gemacht für das kommende Jahrzehnt
- Unterstützung der wertvollen Arbeit des DRK, die diese zum Beispiel bei Großveranstaltungen, beim Blutspenden und beim Helfer-vor-Ort erbringt
- Gründung und erfolgreiche Einführung der Blärschule unisono als gemeinschaftliches Projekt aller Blasmusiken und der Stadt Hüfingen

Ehrenamtliches Engagement muss honoriert und nicht unnötig erschwert werden. Denn das Ehrenamt trägt die Stadt und ist durch nichts zu ersetzen!

Kultur

Ein vielfältiges Angebot ist wichtig für Hüfingen und trägt zu einem unverwechselbaren Stadtprofil bei. „Hüfingen - immer was los“ - hier wurde in den letzten Jahren viel Gutes angestoßen, zum Beispiel die Keramikwochen, der Tag der Museen, die Hüfinger Lachnacht und nicht zu vergessen die beliebten „Fiirbedhocks“.

- Bewährte Angebote pflegen und weiterentwickeln
- Förderung von Tradition und Brauchtum
- Bestehende Angebote gezielt um weitere Kunst- und Musikveranstaltungen ergänzen



Sport

Sport verbindet die Menschen und Generationen. Sport schafft und erhält Gesundheit. Darum ist für mich Sportförderung von mindestens ebenso großer Bedeutung wie die Kulturförderung. Die städtischen Sporthallen und -plätze sind aus meiner Sicht in einem guten Zustand. Sie gilt es zu erhalten, zu pflegen und auf dem Stand der Zeit zu halten.

- Förderung des Breitensports, aber auch des Leistungssports als Leuchtturm
- Unterstützung der Vereine bei der Bewältigung der umfangreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten, zum Beispiel durch eine themenbezogene Vereinsakademie oder Kooperation von Vereinen in gemeinsamen Geschäftsstellen
- Förderung von weiteren Bolzplätzen
- Bis jetzt gibt es in unserer Stadt keinen Kunstrasenplatz. Es gilt gemeinsam mit den fußballspielenden Vereinen ein Finanzierungs- und Nutzungskonzept zu erstellen
- Förderung von Vereinsk Kooperationen über alle Stadtteile hinweg, um noch mehr Vielfalt zu ermöglichen
- Erhalt des „aquari“, Wir machen das aquari aktuell fit für das kommende Jahrzehnt. Die neue Lüftungsanlage komplettiert das Maßnahmenpaket der Sanierung.

Tourismus, Natur, Ökologie

Die Region hat viele Besucher, die auf dem Rad oder zu Fuß die wunderschöne Natur auf der Baar und besonders entlang der Breg, am Fürstenberg und rund um die Gauchachschlucht und die Wutachschlucht genießen.

- Radfahrer zum Verweilen einladen, zum Beispiel durch einen (Rad)Wanderplatz mit Imbissmöglichkeit
- Pflege und Weiterentwicklung des attraktiven Wohnmobilstellplatzes
- Regelmäßiger „Runder Tisch Gastgeber“
- Erhalt des Kofenweiher in seinem ökologischen Wert und für eine sanfte Freizeitnutzung
- Bepflanzung der Bäche nach dem Maßnahmenplan 2024-2027
- Der Riedsee soll beides sein: ökologisch wertvoll und der Naherholung dienend. Hierfür sollen Nassauskiesung/Energiegewinnung, Naturschutz und Freizeit klar in 3 Zonen zugeordnet werden
- Förderung von alternativen Energiekonzepten prüfen



Finanzen

In Hüfingen wurde von Bürgermeister, Gemeinderat und Stadtverwaltung solide gewirtschaftet. Wir haben ein wirtschaftlich gutes Jahrzehnt genutzt, um Großinvestitionen wie die Lucian-Reich-Schule, den Breitbandausbau in allen 5 Ortsteilen und in der Kernstadt, Baugebiete in Behla, Fürstenberg, Mundelfingen und Auf Hohen genauso wie die Sanierung des aquari und eine Vielzahl von weiteren Maßnahmen durchzufinanzieren. Damit die Stadt auch in Zukunft gut dasteht, gilt es weiterhin klug und vorausschauend zu wirtschaften, um die Infrastruktur auf dem Stand der Zeit zu halten.

Den Rückschlag durch die Insolvenz der Greensill Bank, Bremen haben die städtischen Finanzen wegstecken können. Auch wenn wir dafür viel gescholten wurden. Wir haben den Fehler, den die Verwaltung gemacht hat, von Anfang an klar benannt. Es ist sichergestellt, dass sich eine solche Anlage nicht wiederholen kann. Wir haben durch gutes, sachgerechtes Agieren einen Großteil des Geldes bereits wieder auf dem städtischen Konto. Ein Prozess gegen den Geldanlagenmakler, dessen Hinweis auf die Anlagemöglichkeit bei der Greensill Bank am Anfang stand, läuft.

- Sicherung der Einnahmeseite bei der Gewerbesteuer durch einen guten Gewerbemix – ohne am Hebesatz zu drehen
- Die Neufestlegung der Grundsteuer ist gesetzlich vorgegeben.
- Folgekostenbetrachtung bei anstehenden Investitionen
- Fokussierung der Investitionen auf Betreuung und Bildung, den Generationengedanken sowie Vereine und Ehrenamt

Verkehr, Straßenpflege, ÖPNV

Gerade in einer Flächenstadt wie Hüfingen spielen die Verkehrswege und -verbindungen eine herausragende Rolle. Große Chancen ergeben sich aus der Breisgau-S-Bahn.

- Pflege- und Instandhaltung von Straßen und Gehwege über alle Teilorte hinweg: Priorisierung und Verstetigung
- Ausbau des Bahnhofs Hüfingen und in der Perspektive des Bahnhofs Hausen vor Wald zu Mobilitätspunkten mit entsprechender Infrastruktur (Bushaltstellen, Park&Ride Stellplätze, Vertaktung, Car-sharing-Stellflächen, Stromtankstellen etc.)
- Ausbau durch Radwege oder Schutzstreifen für Radfahrer, Priorisierung und Verstetigung der Radwegkonzeption
- Umsetzung der Mitfahrerbank-Standorte „Mitfahrbank - Fahr beim Nachbarn mit“



Gewerbeentwicklung sichert Zukunft

Nur mit ausreichenden und attraktiven Arbeitsplätzen ist und bleibt es interessant in dieser Stadt zu wohnen, zu bauen oder eine Familie zu gründen. Wohnqualität reicht allein nicht aus, um im Wettbewerb der Städte zu bestehen. Darum gilt es die Gewerbepolitik der Stadt immer wieder auf eine aktive Wirtschaftsförderung auszurichten.

- Für mich als Bürgermeister ist Wirtschaftsförderung Chefsache
- Fortsetzung des laufenden Dialogs mit den Gewerbetreibenden, beispielsweise über den Hüfinger Unternehmertag und das Unternehmerfrühstück
- Platz für Firmenerweiterungen wie aktuell durch das Gewerbebaugelände Ziegeleschle II auch gegen Widerstände und trotz aller bürokratischen Hürden möglich machen
- Neuansiedlung in der Kernstadt und auch in Ortsteilen auf attraktiven Gewerbeflächen ermöglichen
- Aktives Zugehen auf Unternehmen aus attraktiven Branchen
- Die Unternehmen unserer Stadt und der Region brauchen auch Flächen für intensive gewerbliche Nutzung
- Schaffung eines Gründerzentrums für junge Start-up-Unternehmen an einem geeigneten Standort
- Fortführung und Weiterentwicklung des Frühlingserwachens als jährliche Gewerbeschau



Sicherheit geht alle an: Feuerwehr stark halten

Die Feuerwehren in Hüfingen und den Ortsteilen sind im Vergleich zu benachbarten Kommunen sehr gut aufgestellt. Damit das auch so bleibt, ist die Sicherung von Nachwuchs genauso wichtig wie eine gute Ausstattung der Wehren mit funktionierenden Gerätehäusern und aktuellen Fahrzeugen.

- Städtische Unterstützung bei der Einrichtung der Jugendfeuerwehr
- Öffnung der Feuerwehr in allen Abteilungen für Frauen durch Schaffung der entsprechenden Räumlichkeiten
- Pflege und Weiterentwicklung des digitalen Feuerwehrwesens
- Schaffung von Sirenenalarmierungsmöglichkeit für den Krisen- oder Katastrophenfall in allen Teilen der Stadt



Verwaltung und kommunale Infrastruktur

Als Bürgermeister pflege ich eine gute Zusammenarbeit mit Amtsleitern, Mitarbeitern und dem Gemeinderat. Gemeinwohl und Bürgernähe muss unser Markenzeichen sein.

- Positionierung der Stadtverwaltung als attraktiver Arbeitgeber: Überprüfen der Ergänzung der bereits vorhandenen Anreize wie Gesundheitsförderung, Jobticket und Jobrad
- Meine Bürgersprechstunde werde ich weiterführen. Ich werde die Bürgersprechstunde auch zur Kinder- und Jugendsprechstunde und zur Ortsteilsprechstunde weiterentwickeln
- Klausurtagung mit dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten
- Weitere Umsetzung der abschnittswisen Umstellung auf LED: Beseitigung von dunklen Ecken
- Flächendeckender Breitbandausbau
- Barrierefreiheit verbessern



Behla

Behla hat durch die Umlegung der B27 und durch die Beendigung der direkt an der Ortsmitte gelegenen landwirtschaftlichen Tierhaltung buchstäblich frische Luft bekommen. Mit dem Anbau des Feuerwehrgerätehauses an das Rathaus wurde der Kern der Neuen Mitte in Behla markiert. Rasant ist die Entwicklung in Behla von gar keinem Kindergarten zu einer bestens genutzten, mehrgruppierten Kita, die die Ortsgemeinschaft genauso stärkt wie die Ansiedlungen im Neubauwohngebiet Baarblick.

Ziele

- Neugestaltung der Ortsmitte
- Ordnung des Verkehrs rund um die Kita
- Prüfung eines Bolzplatzes vergleichbar dem Multifunktionsspielfeld an der Schellenberger Schule in Hausen vor Wald
- Ausbau und Pflege der landwirtschaftlichen Wege
- Ausbau der Nahwärme in Behla und ggf. Anschluss öffentlicher Gebäude
- Vermarktung der Bauplätze
- Stärkung des Gemeinwesens



Fürstenberg

Fürstenberg hat sich eine ausgeprägt dörfliche Struktur erhalten. Das rege Vereinsleben wird mit dem neuen Vereinshaus bestens unterstützt.

Ziele

- Verkauf der Bauplätze im Neubaugebiet
- Das Neubaugebiet stärkt den Kindergarten Fürstenberg nochmals
- Die neugegründete Narrenzunft Bergesel hat das Vereinsleben sehr gut ergänzt
- Unterstützung für die Blasmusik mit besten Probemöglichkeiten
- Eine klimaangepasste Waldstrategie für einen enkelgerechten Wald ist trotz der Höhenlage auch in Fürstenberg notwendig
- Mit der Windkraft leistet Fürstenberg seinen Beitrag zur lokalen Energiewende. Langjährige Verträge sind zu erfüllen. Nach wie vor sind Stromspeicher noch teuer, jedoch schreitet die Entwicklung voran. Eine gerichtliche Entscheidung des Verwaltungsgerichtshof Mannheim wird klarstellen, ob die Errichtung der Windkraftanlagen 2024 begonnen wird
- Impuls für die private Nahwärme durch Anschluss städtischer Gebäude an die Nahwärme
- Unterstützung ortsnaher Spazierweg
- Ausbau und Pflege der landwirtschaftlichen Wege
- Unterstützung bei einer Radwegverbindung Richtung Blumberg-Hondingen
- Nutzung des touristischen Potentials (Radfahren, Wandern, Gleitschirmfliegen, Langlauf)

Hausen vor Wald

Bedauerlicherweise wurde der Zughalt für Hausen vor Wald abgebaut. Die Breisgau-S-Bahn bietet meines Erachtens die Chance den Bahnhof Hausen vor Wald zu reaktivieren. Der Grundschulstandort wurde mit dem Kreativraum und dem Multifunktionsspielfeld nochmals gestärkt. Der Waldkindergarten bietet in wenigen Wochen ein neues Angebot der Kinderbetreuung.

Ziele

- Pflege und Stärkung des Grundschulstandorts Hausen vor Wald
- Erschließung neuer Bauflächen
- Städtische Unterstützung für die Startphase für den Waldkindergarten und seinen Träger, Offenheit für konkreten Bedarf
- Farrenstall für eine Stärkung der Feuerwehrabteilung sanieren und gestalten, die (Fest-)Nutzung durch die Landjugend und die Vereine stärken
- Für den Bahnhof Hausen vor Wald beim Land kämpfen
- Starkregenmanagement am Bach: Überprüfung Schaffung Retentionsvolumen von Mundelfingen kommend im Zusammenhang mit gesamtstädtischem Starkregenmanagement
- Ausbau und Pflege der landwirtschaftlichen Wege
- Schmitten-Brunnen wieder mit Wasser versorgen
- Querungsmöglichkeit Landesstraße realisieren
- Temporeduzierung



Hüfingen Kernstadt

Ziele

- Bedarfsgerechte Kindergartenentwicklung: Ergänzung der bestehenden Einrichtungen um die dritte Kernstadt-Kita
- Neuer Anlauf für einen Nahversorger (Vollsortimenter) im Gebiet am „Im Weihereschle“
- Neubaugebiet Loretto realisieren, u.a. mit barrierefreiem Wohnraum
- Dögginger Straße: Radwege einrichten, Kreisverkehr bauen, Straße verschmälern um Verkehr und Geschwindigkeit zu reduzieren
- Nahwärmeverbund auf 100 Prozent eigenproduzierte, regenerative Energie umstellen
- Umsetzung Lärmaktionsplan
- Radverkehr neue Rolle einräumen – Radwegnetz ergänzen und dabei auch das markieren von Radstreifen nutzen
- Schwerverkehr: Die Gewerbegebiete Hüfingen-Bräunlingen in Zusammenarbeit mit Donaueschingen und Bräunlingen für den Schwerverkehr neu erschließen, damit die Hüfinger Innenstadt vom Schwerverkehr entlastet werden kann.
- Festplatz nochmals mehr aktivieren und insbesondere weitere kulturelle Veranstaltungen anstoßen



Mundelfingen

Durch die gute Innenentwicklung der letzten Jahre und das erfolgreiche Neubaugebiet ist Mundelfingen gestärkt. Die Kindergartenentwicklung hat mit der rasanten Entwicklung Schritt halten können. Die Schellenberger Schule wurde vor wenigen Jahren saniert.

Ziele

- Start mit 2 Gruppen im sanierten Kindergartengebäude mit Anbau
- Dritte Kindergartengruppe als Interimslösung, auch für den gesamtstädtischen Bedarf
- Prüfung Bolzplatz vergleichbar Multifunktionsspielfeld Hausen vor Wald
- Starkregenmanagement mit Schaffung von Retentionsvolumen am Aubach
- Stärkung des Vereinswesens, u.a. durch Unterstützung bei der Ausrichtung Kreisernstedankfest und Musikfest. Unterstützung für den SVM bei der Pflege und gegebenenfalls Erneuerung des Fußballplatzes
- Das touristische Potential mit Gauchach, Wutach und Qualitätswanderwegen nutzen
- Ausbau und Pflege der landwirtschaftlichen Wege
- Weitere temporeduzierende Maßnahmen entlang der Landesstraße prüfen



Sumpfohren

Hier beeindruckt mich der generationenübergreifende Zusammenhalt und die intensive Vereinszusammenarbeit immer wieder. Scheunenfest, Landfrauenfest, Traktorpulling sind wichtige Ereignisse für den kleinsten Ortsteil Hüfingens. Markenzeichen von Sumpfohren ist die Nachhaltigkeit. In Sumpfohren zeigt man, wie Nahwärme pragmatisch und im Miteinander gelingen kann. Die Krippegruppe im Kindergarten hat die Dorfgemeinschaft gestärkt.

Ziele

- Starkregenmanagement für den Dorfbach kann kommen, wenn das Dorf mitzieht und die Grundstückseigentümer die Schaffung von Retentionsvolumen zulassen.
- Das Gemeinschaftshaus muss gepflegt und weiterentwickelt werden
- Sumpfohren nimmt teil an der ortsteilübergreifenden Bläuserschule unisono
- Die Bauplätze im Neubaugebiet werden gebraucht, die vorhandenen bürokratischen Hindernisse sind lästig, aber überwindbar
- Ausbau und Pflege der landwirtschaftlichen Wege



Michael Kollmeier.

www.michael-kollmeier.de



Bürgermeister für Hüfingen.



Bürgermeisterwahl

30. Juni 2024